

AIESEC Global Volunteer – Eine Bereicherung für Dich und Andere

Für mich stand bereits während meines Studiums im M.Sc. Accounting and Finance an der Frankfurt University fest, dass ich nach meinem Abschluss im September 2023 erst mal eine kleine Auszeit machen will, bevor ich anfangen, in Vollzeit zu arbeiten. Weil ich nicht „nur“ reisen, sondern ein Land auf eine ganz andere Art kennenlernen wollte, entschied ich mich, ein Freiwilligenprojekt im Ausland zu suchen. Bei vielen der Anbieter gab es allerdings ausschließlich Projekte mit Laufzeiten von mindestens einem halben Jahr, was für mich persönlich zu lang war. Daher war das Global Volunteer Programm von AIESEC, bei dem sich Einsätze in der Regel auf sechs Wochen beschränken, die ideale Lösung für mich. Ziemlich schnell habe ich mich für das Aquatica Projekt in Sri Lanka beworben, weil ich mich für die Umwelt einsetzen wollte und das Land besonders spannend fand. Kurz darauf wurde ich auch angenommen.

Ursprünglich hatte ich mich für ein Projekt auf einer Schildkrötenaufzuchtstation entschieden. Leider wurde es ca. einen Monat bevor ich nach Sri Lanka fliegen sollte abgesagt, sodass ich nach einer Alternative suchen musste. Letztendlich habe ich vor Ort die Organisation Sri Lanka Life Saving unterstützt, die Rettungsschwimmer ausbildet und zertifiziert. Meine Hauptaufgabe war es, einen Bericht über das Bewusstsein in der Bevölkerung in Hinblick auf die Verschmutzung der Meere zu verfassen und dafür bei jeder Gelegenheit Umfragen zu sammeln. Dazu konnte ich die Teammitglieder zu den verschiedenen Trainings und anderen Events der Organisation begleiten und zum Beispiel auch an Rettungsübungen teilnehmen. Das Projekt an sich sowie meine Tätigkeiten darin waren damit etwas anders, als ich es mir vorher vorgestellt hatte. Das lag vermutlich sowohl an der kurzfristigen Umdisponierung als auch daran, dass es im Vorfeld nicht besonders viele konkrete Informationen dazu gab.

Dennoch hat mir vor allem das tolle Team, mit dem ich zusammengearbeitet habe, den Aufenthalt ganz besonders gemacht. Alle aus der Organisation waren unglaublich freundlich, offen und stets hilfsbereit. Wir haben häufig mittags zusammen gegessen, sie haben mich lokale Gerichte probieren lassen, die Kultur erklärt, mich in der Stadt herumgeführt und teilweise auch privat zu Treffen mitgenommen. Bei Fragen oder Problemen konnte ich mich immer an sie wenden. Nach zwei Wochen ist dann noch eine weitere Freiwillige von AIESEC zu unserem Projekt dazu gestoßen, was die Zeit vor Ort für mich noch mal bereichert hat.

Neben der Tätigkeit im Projekt war auch immer noch genug Zeit zu reisen und Sri Lanka besser kennenzulernen. Zusammen mit der zweiten Freiwilligen habe ich mehrere Ausflüge am Wochenende und nach Feierabend unternommen. Ich hatte von vornherein geplant, nach Ende des Projekts noch länger zu bleiben und den Rest des Landes zu bereisen. Das hat sich auch schnell als richtige Entscheidung herausgestellt, da Sri Lanka wirklich wunderschön und unglaublich vielfältig ist. Sowohl bei kleineren Ausflügen während des Projekts als auch bei der Planung



meiner dreiwöchigen Reise im Anschluss daran waren die Tipps und Hinweise der Teammitglieder enorm hilfreich.

Trotz einiger Probleme und Schwierigkeiten würde ich einen solchen Auslandsaufenthalt verbunden mit einem Freiwilligenprojekt an jeden und jede weiterempfehlen. Ich hatte eine tolle Zeit und bin sehr dankbar für die vielen Erfahrungen, die ich während meines Global Volunteer Projekts sammeln konnte. Der Aufenthalt war in jedem Fall eine wertvolle Bereicherung für mich, mit der ich ebenso eine lokale Organisation unterstützen konnte. Auch Sri Lanka als Zielland kann ich nur empfehlen, es ist ein aufregendes Land mit wunderschöner Natur, eindrucksvoller Kultur und vielen hilfsbereiten und besonders gastfreundlichen Menschen.